

TUHH-Erfahrungsbericht - Studium im Ausland

17.01.2026

Chalmers University of Technology, Schweden 2025/2026, WS 2025/26

Programm: Erasmus (SMS)

Aufenthalt: 26.08.2025 - 18.01.2026

Studiengang: Logistik, Infrastruktur und Mobilität, EQF-Level 2, Master

Studiendekanat: Management Sciences and Technology

Information, Bewerbung an der TUHH

Ich habe mich mithilfe der Infoveranstaltungen auf die Bewerbung vorbereiten können. Dort wurde alles wichtige kommuniziert. Die Bewerbung kostet Zeit, es werden viele Infos abgefragt, aber ist recht selbsterklärend. Ich hatte mich für Göteborg, Trondheim und Linköping beworben, weil ich sehr gerne nach Skandinavien wollte. Zusammen mit einem Kommilitone bin ich dann zu meiner ersten Wahl, Göteborg, gekommen. Tipps: fangt früh mit der Bewerbung an, das braucht echt Zeit.

Bewerbung an der Gasthochschule, Reisevorbereitung, Visum?

Die Bewerbung an der Gasthochschule ist rein formal und man wird eigentlich immer angenommen. Der Prozess wird recht spät erst angestoßen (z.B. im Vergleich zu Delft), das wird aber auch so kommuniziert.

Unterkunft & Kosten

Chalmers stellt keine Wohnungen für Erasmus Studenten bereit, also ist man im Prinzip auf sich selbst gestellt. Auf deren Webseite gibt es allerdings ein paar Links, die bei der Wohnungssuche helfen. Wir sind in Waterfront Cabins untergekommen. Diese liegen auf der anderen Seite des Flusses, waren aber durch den Bus sehr gut angebunden. Durch den Fahrplanwechsel 25/26 muss man jetzt allerdings deutlich weiter zur nächsten Haltestellen laufen, was trotzdem noch machbar ist. Die Wohnungen sind sehr gut, haben teilweise eine tolle Aussicht und sind mit allem wichtigen ausgestattet. Man kann dort auch für 100-150€ Bettdecke, Handtücher usw. kaufen, oder man nimmt es eben selbst mit. Die Wohnungen kosten ab 750€, was natürlich nicht wenig ist, dafür sind alle Nebenkosten inkl. WLAN enthalten. Es gibt kein Semesterticket, allerdings kann man sich das 3-Monate-Ticket zum Jugendlichen-Tarif kaufen. Lebensmittel sind logischerweise etwas teurer als bei uns, aber der Preisunterschied sollte jetzt nicht zu groß sein, wenn man etwas flexibler ist in der Nahrungsauswahl (Preise zwischen Läden vergleichen).

- Lebenshaltungskosten pro Monat (*in etwa; inkl. Miete*): 1200-1300 €
- Kosten für Miete pro Monat (*Warm-Miete*): 800 €

Vor Ort – Gasthochschule Orientierung / Betreuung

Es gibt keine Sprachkurse, dafür aber Willkommensveranstaltungen. Diese werden von CIRC organisiert und vor allem die Campustour ist zu empfehlen. ESN bietet auch einige Veranstaltungen an und es lohnt sich, in den diversen Whatsapp Gruppen zu sein, um nichts zu verpassen. Wer Fragen zur Organisation hat, kann sich an die entsprechende Verantwortliche der Uni wenden. Die Namen werden auch so kommuniziert, dass man es nicht verpasst.

Vor Ort – belegte Kurse / Curriculum an der Gasthochschule

Ich habe Kurse von verschiedenen Fakultäten besucht, was kein Problem war.

Sustainable Transportation: Sehr einfach, viele Vorlesungen und ein paar Gruppenarbeiten. Gibt immer wieder bewertete Quizze und eine Hausarbeit, dafür aber keine Klausur. Arbeitsaufwand für 7,5 ECTS eher gering, so wie bei allen meiner Kurse.

Sustainable Energy Futures: Auch nicht wirklich schwer. Wer ein bisschen Interesse an diesem Thema hat bekommt da sehr leicht die 1,0. Auch nicht wirklich viel Aufwand. Es gibt eine Zwischenklausur und eine Abschlussklausur sowie simple „Abgaben“ (teilweise werden Punkte einfach nur für die Anwesenheit in den Labs vergeben).

Technical Change and the Environment: Diesen Kurs fand ich etwas komisch und anspruchsvoller. Ich habe nie so richtig verstanden, was ich hier lernen soll und was das Ziel des Kurses ist. Es gab über die Study Period hinweg 5 Seminare mit Anwesenheitspflicht, für die Punkte erzielt werden konnten. Die Abschlussklausur besteht aus Multiple Choice fragen und es müssen zwei Texte geschrieben werden, deren Fragen schon Wochen vorher bekannt sind.

Railway Technology: Technisch deutlich anspruchsvoller als alle anderen Kurse, allerdings auch nicht schwer. Super netter Prof, kleine Kursgröße und die Klausur ist Dank der vielen Bonuspunkte, die man durch Abgaben erzielen kann, keine Herausforderung. Sehr zu empfehlen, wenn man ein bisschen Interesse an diesem Thema hat.

Vor Ort – Alltag / Freizeit /Kontakte

Die Willkommensveranstaltungen sind der beste Ort, um neue Leute kennenzulernen. Es gibt viele Aktivitäten, die gemeinsam organisiert werden und dort findet jeder Anschluss. Für Leute, die gerne in der Natur sind, ist Göteborg ein idealer Ort. Man kommt schnell an Seen, wo man im Sommer sehr gut Baden, Blaubeeren sammeln oder Wandern gehen kann. Viele der Inseln sind zudem mit Fähren erreichbar und sehr empfehlenswert. Jede Insel ist ein bisschen anders und es lohnt sich wirklich sehr, dort viele Ausflüge hin zu machen. Wer gerne weitere Reisen machen möchte, nutzt am besten das Erasmus-Interrail Ticket. Damit kann man sehr gute Ausflüge in ganz Skandinavien machen.

Formalitäten vor Ort

Man braucht kein Konto bei einer schwedischen Bank (was meines Wissens nach sowieso nicht wirklich möglich ist, wenn man nicht eh schon die Personalnummer hat). Generell ist man ohne diese Nummer etwas ausgeschlossen, so kann man sich nicht mal bei Bonusprogrammen der Supermärkte anmelden. Aber trotzdem kommt man ohne diese Nummer zurecht.

Persönliche Erfahrungen – Bewertung des Auslandsaufenthaltes – Erwähnenswertes – eigener Kommentar

Vor den Klausuren sollte man sich informieren, wie diese ablaufen. Teilweise werden die Klausuren am eigenen Laptop geschrieben und man sollte davor checken, dass alles installiert ist und funktioniert. Jede Klausur geht immer 4h, wobei bei den meisten (zumindest für deutsche Verhältnisse) kein Zeitstress existiert. Generell war das Niveau leicht bis stark unter dem Niveau deutscher Unis (ich kann das jetzt aber nur für meine Kurse beurteilen). Wer also 30 ECTS belegen möchte, braucht sich keine Gedanken machen, ob man dann überhaupt noch Zeit für andere Aktivitäten hat. Ich war fast jedes Wochenende irgendwo anders und bin sehr gut zurecht gekommen. Bei der Kursauswahl sollte man sich aber schon informieren, wie der Kurs aufgebaut ist (auf der Kurswahl Seite von Chalmers stehen die meisten Infos) und auch die folgende Seite hilft, um einzuschätzen, wie schwer ein Kurs ist: <https://stats.ftek.se/>

Kontakt zu TUHH-Kommilitoninnen und Kommilitonen

Wären Sie bereit Kommiliton*innen bei Fragen zu einem ähnlichen Vorhaben in Ihrem Gastland Tipps zu geben?	Sven.weiss@tuhh.de
Sind Sie damit einverstanden, dass das Team Outgoing Ihren Erfahrungsbericht auf Anfrage an ausgewählte Kommiliton*innen weitergibt?	Ja
Falls für Ihr Studiendekanat eine Stud-IP-Gruppe mit Infomaterial zu Auslandsaufenthalten besteht, darf Ihr Erfahrungsbericht dort zur Verfügung gestellt werden? <i>(Ihr Name steht nicht auf dem Bericht, Ihre Email nur wenn Sie diese selbst eintragen.)</i>	Ja
Darf Ihr Erfahrungsbericht auf dem Info-Portal über Mobility-Online zur Verfügung gestellt werden? <i>(Ihr Name steht nicht auf dem Bericht. Ihre Email nur, wenn Sie diese selbst eintragen.)</i>	Ja